

Spielplan

März 2026



diestaats
theaterstuttgart

STAATSOOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALETT

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

Nächster Halt:

Opern haus!

Sie lieben Theater und kommen nicht aus Stuttgart?

Unsere Partner*innen vor Ort organisieren den Theaterbesuch für Sie. Im Abonnement erleben Sie **3 x Oper** und **1 x Ballett** und besuchen uns ganz entspannt mit dem Reisebus.

Abo-Außengruppen | Information & Buchung

0711.20 32 220 | abo@staatstheater-stuttgart.de
www.staatstheater-stuttgart.de/abo

Sie möchten auch Partner*in werden und eine Abo-Außengruppe gründen? Dann melden Sie sich gerne.

diestaatstheater**stuttgart**

3 Liebes Publikum

Folgen Sie uns ins viktorianische London, in der Premiere von Oscar Wildes *Der ideale Mann*. Dort ist schließlich »Social Season« und zwischen Bällen und Empfängen tummelt sich die britische High Society. Inszeniert von Marco Stroman und in einer Fassung von Elfriede Jelinek können Sie sich sicher sein: Zwischen Champagner und Amtsverrat wartet eine süffisante Gesellschaftskomödie voller entlarvendem Wortwitz. Let's have a ball! Sind Sie dabei?

Herzlich

Lorena Mößmer

Leitung Kommunikation Schauspiel

P.S.: Die Staatsoper bringt mit Dialogues des Carmélites von Francis Poulenc ein Werk auf die Bühne, das die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit ins Zentrum stellt. Das Stuttgarter Ballett hingegen bewegt sich ganz im Hier und Jetzt. Der Ballettabend *AUGEN/BLICKE* feiert den Moment und reflektiert unsere Wahrnehmung.

4 Spielplan März 14 Vorschau April 16 Highlights

18 Premiere 23 Repertoire 32 Konzerte

35 Kinder & Jugendliche 36 Extras 44 Abonnements

46 Karten & Service 47 Vorteile 48 Ihr Besuch

49 Anreise 50 Förderverein

Titelmotiv

Der Ballettabend *AUGEN/BLICKE* mit drei neuen Stücken ab 6. März im Opernhaus

4

Spielplan März

1

So

zum Ballettabend AUGEN/BLICKE Ballettgespräch

11:00, Opernhaus, Foyer I. Rang, 5€

Führung

Einblicke

13:00, Treffpunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

16:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Uni trifft Theater

16:30, Schauspielhaus, Oberes Foyer, Eintritt frei

Hamlet

von William Shakespeare

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

2

Mo

Libretti lesen

Die Meistersinger von Nürnberg

19 Uhr, Nebenraum Kantine, Eintritt frei

Anmeldung unter oper@staatstheater-stuttgart.de

3. Liedkonzert

Adam Palka

19:30, Opernhaus, Foyer I. Rang, 25€

Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?

von Edward Albee

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

3

Di

Schulvorstellung

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21€

KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

18:00, Kammertheater, 20/10€

Spielplananalyse 25/26

von und mit Harald Schmidt

19:30, Schauspielhaus, 20/10€

5

Spielplan März

4

Mi

Schulvorstellung

KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

10:30, Kammertheater, 20/10€

Offenes Schauspieltraining

18:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei

Black Box

Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

19:00, Treffpunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

5

Do

Benefizkonzert

in der Johanneskirche

19:00, Johanneskirche am Feuersee,

Eintritt frei/Spende erbeten

Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

zum letzten Mal

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

19:30, Kammertheater, Foyer, 15/7,50€

6

Fr

Premiere | Ballettabend

AUGEN/BLICKE

Choreografien von Vittoria Girelli, Sol Léon &

Paul Lightfoot und Christopher Wheeldon

19:00, Opernhaus, 8-139€/I

Lear (DSE)

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

19:30, Kammertheater, 20/10€

7

Sa

Kostümverkauf

10:00 – 14:00, Zentrallager

Führung**Einblicke**

14:15, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Carmen

von Georges Bizet

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Die Welt im Rücken

von Thomas Melle

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Kammer of Love

von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen

19:30, Kammertheater, Foyer, 12/6€

Die Ermittlung

von Peter Weiss

19:30, Landgericht, 29/14,50€

8

So

Führung**Einblicke**

11:00, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Tee & Techno

Relaxed Concert für Eltern und ihre Kinder ab 0 Jahren

11:00, Nord, Unteres Foyer, pay what you want!

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

16:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

**Wer hat Angst vor
Virginia Woolf ...?**

von Edward Albee

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

9

Mo

Schulvorstellung**Die unendliche Geschichte**

von Michael Ende

10:00, Schauspielhaus, 8 – 21€

La sonnambula

von Vincenzo Bellini

19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G

Das Zeitliche segnenEine spirituelle Annäherung an die Oper Dialogues
*des Carmélites*19:00, KLANGRAUM St. Fidelis – station S, Spende erbeten
Anmeldung bis 02.03. unter station-s.stuttgart@drs.de**10**

Di

Carmen

von Georges Bizet

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

11

Mi

Ballettabend**AUGEN/BLICKE**Choreografien von Vittoria Girelli, Sol Léon & Paul Lightfoot
und Christopher Wheeldon

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

Krawall & Katharsis

19:30, Kammertheater, Foyer, 5€

5. Kammerkonzert

Lebenspfade

19:30, Liederhalle, Mozartsaal, 16/8€

12

Do

La sonnambula

von Vincenzo Bellini

19:00, Opernhaus, 8 – 115€/G

Pretty Privilege (UA)

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

13**zum letzten Mal in dieser Spielzeit****Carmen**

von Georges Bizet

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Pretty Privilege (UA)

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

14

Sa

Ballett & Brezeln

Öffentliches Training

10:30, Probebühne der John Cranko Schule, 15/7,50€

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

16:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Hamlet

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Stuttgarter Kriminächte**Die Schrecken der Anderen**

Lesung von Martina Clavadetscher

19:30, Kammertheater, Foyer, 20/10€

15

So

Führung**Einblicke**

11:00, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Glaube, Widerstand, WeiblichkeitEinführungsmatinee *Dialogues des Carmélites*

Extended Version

11:00, Literaturhaus Stuttgart, 10/5€

Ballettabend**AUGEN/BLICKE**

Choreografien von Vittoria Girelli, Sol Léon & Paul Lightfoot und Christopher Wheeldon

14:00 & 19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Buddenbrooks

von Thomas Mann

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

18**Offenes Schauspieltraining**

Mi

18:00, Treppunkt: Schauspielhaus, Foyer, Eintritt frei

19**Vor dem Ruhestand**

Do

von Thomas Bernhard

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

20

Fr

Black Box**Phantomtheater für 1 Person**

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

19:00, Treppunkt: Schauspielhaus, Foyer, 15/7,50€

Dance Lab

Das Tanzlabor des Stuttgarter Balletts

mit Carlos Strasser

19:00, Kammertheater, 18/9€

Die Ermittlung

von Peter Weiss

19:30, Landgericht, 29/14,50€

21

Sa

Führung**Einblicke**

14:15, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Dance Lab

Das Tanzlabor des Stuttgarter Balletts

mit Carlos Strasser

18:00, Kammertheater, 18/9€

Ballettabend**AUGEN/BLICKE**

Choreografien von Vittoria Girelli, Sol Léon & Paul Lightfoot und Christopher Wheeldon

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

zum letzten Mal in dieser Spielzeit**Was ihr wollt**

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

10 Spielplan März

22 Premierenmatinee

So zu *Der ideale Mann*

11:00, Schauspielhaus, Unteres Foyer, Eintritt frei

Hamlet

von William Shakespeare

15:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

zum letzten Mal in dieser Spielzeit

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

16:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Dance Lab

Das Tanzlabor des Stuttgarter Balletts

mit Carlos Strasser

17:00, Kammertheater, 18/9€

24 Ballettabend

AUGEN/BLICKE

Choreografien von Vittoria Girelli, Sol Léon & Paul Lightfoot und Christopher Wheeldon

19:00, Opernhaus, 8 – 126€/H

25 Nah dran

Mi Theater im Gespräch

Künstlerische Transformationsprozesse in Krisenzeiten

19:30, Kammertheater, Foyer, 5€

26 Lunchkonzert

Do 12:45, Opernhaus, Foyer I. Rang, Eintritt frei

Pretty Privilege (UA)

von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

27 Pretty Privilege (UA)

Fr von Wilke Weerman

nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

19:30, Kammertheater, 20/10€

11 Spielplan März

28 Führung Einblicke

Sa

14:15, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Ballettabend

AUGEN/BLICKE

Choreografien von Vittoria Girelli, Sol Léon & Paul Lightfoot und Christopher Wheeldon

19:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Premiere

Der ideale Mann

von Oscar Wilde

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek

19:30, Schauspielhaus, 8 – 50€/E

anschl. Premierenfeier

29 Führung Einblicke

Sa

11:00, Treppunkt: Freitreppe Opernhaus, 10/5€

Premiere

Dialogues des Carmélites

Gespräche der Karmelitinnen

von Francis Poulenc

17:00, Opernhaus, 8 – 139€/I

Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

18:00, Schauspielhaus, 8 – 42€/D

Eine runde Sache (UA)

von Tomer Gardi

19:30, Kammertheater, 20/10€

30 Der ideale Mann

Mo

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

31 Lear (DSE)

Di

von William Shakespeare

19:30, Schauspielhaus, 8 – 39€/C

Eine runde Sache (UA)

von Tomer Gardi

19:30, Kammertheater, 20/10€

LEAR (DSE) von William Shakespeare,
inszeniert und bearbeitet von
Regisseur und Autor Falk Richter.
Jetzt wieder im Schauspielhaus!

SCHAU
STUTTGART
SPIEL



14 Vorschau April

Mi 01.	Dialogues des Carmélites	OH
	Hamlet	SH
Do 02.	Casanova	OH
Fr 03.	Ballettabend: AUGEN/BLICKE	OH
Sa 04.	The Gold Rush	OH
So 05.	The Gold Rush	nm, OH
	The Gold Rush	OH
Mo 06.	La sonnambula	OH
Di 07.	Ballettabend: AUGEN/BLICKE	OH
Mi 08.	Dialogues des Carmélites	OH
Do 09.	La sonnambula	OH
	4. Liedkonzert	SG
Sa 11.	Casanova	OH
So 12.	Dialogues des Carmélites	nm, OH
	Hamlet	SH
Mo 13.	La Cenerentola (WA)	OH
Di 14.	Libretti lesen	KA
Mi 15.	Dialogues des Carmélites	OH
Fr 17.	Casanova	OH
Sa 18.	Dialogues des Carmélites	OH
	Lear	SH
So 19.	5. Sinfoniekonzert	vm, LH
	La Cenerentola	OH
Mo 20.	5. Sinfoniekonzert	LH
Di 21.	Lunchkonzert	nm, OH
Mi 22.	La Cenerentola	OH
	Spielplananalyse 25/26	SH

15 Vorschau April

Do 23.	Abends im JOiN	N
Sa 25.	Ballettabend: TRIBUTE TO TETLEY (P)	OH
	Hamlet	SH
So 26.	Einführungsmatinee: Station Paradiso	vm, OH
	Ballettabend: TRIBUTE TO TETLEY	nm, OH
Mi 29.	6. Kammerkonzert	LH
Do 30.	Chaos (P)	N

Die Gesamtübersicht der Veranstaltungen des Schauspiels Stuttgart
finden Sie im Internet unter www.staatstheater-stuttgart.de
sowie im **Schauspielplaner**.

OH Opernhaus
SH Schauspielhaus
KT Kammertheater
N Nord
LH Liederhalle

JCS John Cranko
Schule
KA Kantine
SG Staatsgalerie

P Premiere
UA Uraufführung
WA Wiederaufnahme
vm vormittags
nm nachmittags

16 Highlights

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Hans Sachs ist Schuhmacher, der populärste Nürnberger Meistersinger und Witwer. Zur Nachbarstochter Eva pflegt er ein bisher eher väterliches Verhältnis. Eva wiederum hat sich in den mittellosen Junker Walther von Stolzing verliebt, der in Nürnberg als Meistersinger reüssieren möchte, allerdings keine Ahnung hat, wie das geht. Als Evas Vater seine Tochter als Preis für den Sieger des Meistersinger-Wettbewerbs auslobt, geraten bei Sachs einige Grundsätze ins Wanken. Dennoch nimmt er sich der Sache der Liebenden an, nicht zuletzt um zu verhindern, dass Sixtus Beckmesser, ein genauer Kenner der Regeln, den Wettbewerb gewinnt. Elisabeth Stöppler und Cornelius Meister erzählen mit den Meistersingern ein Stück deutscher Geschichte zwischen Aufbruch und Restauration und stellen die Frage, warum das, was war, vielleicht auch das ist, was wird.

Musikalische Leitung Cornelius Meister
Regie Elisabeth Stöppler

Hans Sachs Martin Gantner/Michael Volle (22.03.)
Veit Pogner David Steffens
Kunz Vogelsang Torsten Hofmann
Konrad Nachtigall Shigeo Ishino
Sixtus Beckmesser Björn Bürger
Fritz Kothner Paweł Konik
Balthasar Zorn Heinz Göhrig
Ulrich Eißlinger Dominic Große
Augustin Moser Sam Harris
Hermann Ortel Stephan Bootz
Hans Schwarz Franz Hawlata
Hans Foltz Torben Jürgens
Walther von Stolzing Daniel Behle
David Kai Kluge
Eva Esther Dierkes
Magdalena Maria Theresa Ullrich
Nachtwächter Michael Nagl/Goran Jurić (01.03.)

Staatsopernchor Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

17 Highlights

Dance Lab

Das Tanzlabor des Stuttgarter Balletts

Mensch und Maschine, Tanz und Technik – konkurrieren sie oder können sie sich gegenseitig bereichern? Das *Dance Lab* bietet Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts eine experimentelle Plattform, um jenseits gängiger Formate Neues zu entwickeln. Ein perfektes Format für neugierige Choreograf*innen, die keine Scheu vor Innovationen haben. Und für Zuschauer*innen, die offen für Neues sind und mehr über die Prozesse hinter der Kunst erfahren möchten.

Carlos Strasser nutzt die erste Ausgabe des Tanzlabors, um mithilfe der Technik synästhetische Bilder zu kreieren. Im intimen Rahmen des Kammertheaters bietet der junge Tänzer und Choreograf dem Publikum eine sinnliche Erfahrung von Formen, Farben und Klängen. Seine Expertise im Umgang mit neuster Technologie bewies er bereits bei *Noverre: Junge Choreografen*, wo er für seine Version von *Der kleine Prinz* einen Roboter-Fuchs auf die Bühne brachte. Nun experimentiert Strasser mit Improvisation und lässt just in dem Moment nicht nur Bewegungen, sondern auch Musik und Bühnenhintergrund entstehen. Sinneseindrücke überlagern sich und deutlich wird, dass zwischen Mensch und Maschine Synergien entstehen, die mehr sind als die Summe ihrer Teile.

Mit Carlos Strasser,
Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts

Fr 20.03.
Sa 21.03.
So 22.03.2026

Kammer-
theater

18 Premiere

Ballettabend AUGEN/BLICKE

Girelli/Leon & Lightfoot/Wheeldon

Momente vergehen wie Sonnenunter- und -aufgang – wie der Tanz selbst sind sie mit dem nächsten Wimpernschlag vorbei. Drei für Stuttgart neue Werke bringen die Vergänglichkeit des Lebens auf die Bühne. »Alles in *Shut Eye* ist auf Flüchtigkeit ausgerichtet«, sagen Sol León und Paul Lightfoot. In zeitgenössischer Bewegungssprache erkundet das Choreografie-Duo das Stadium zwischen Wachsein und Schlafen.

Vittoria Girelli fasziniert, wie nach dem Urknall Ordnung entsteht. Inspiriert von der Mythologie untersucht sie in ihrer Uraufführung, wie das Chaos sich lichtet, die Leere gefüllt wird und das Unbelebte sich fließend in Bewegung setzt.

Within the Golden Hour von Christopher Wheeldon feiert den Moment, in dem die untergehende Sonne den Himmel verfärbt. Mit seinem klassischen Duktus beleuchtet Wheeldon die Vergänglichkeit sowohl des Tanzes als auch des Lebens.

N.N. (Uraufführung)

Choreografie Vittoria Girelli

Musik Davidson Jaconello u.a.

Shut Eye

Choreografie Sol León, Paul Lightfoot

Musik Olafur Arnalds, Bryce Dessner

Within the Golden Hour

Choreografie Christopher Wheeldon

Musik Ezio Bosso, Antonio Vivaldi

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz,
Staatsorchester Stuttgart

19 Premiere

Der ideale Mann

von Oscar Wilde

Deutsche Fassung von Elfriede Jelinek
nach einer Übersetzung von Karin Rausch

Premiere
Fr 06.03.2026

Mi 11.03.
So 15.03.
(nm/abd)
Sa 21.03.
Di 24.03.
Sa 28.03.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

Es ist Social Season im viktorianischen London und die High Society strömt aus ihren Landhäusern in die Stadt. Auf Parlamentssitzungen und Bällen, zwischen Finanzdiskurs und Streichquartett lässt sie dort politische Agenden und private Interessen verschmelzen. Mittendrin Sir Robert Chiltern, Staatssekretär im Auswärtigen Amt – von vielen für seine makellose Karriere bewundert, von seiner Frau für seinen integren Charakter zum Ideal stilisiert. Doch holt diesen scheinbar idealen Mann eines Abends auf einem ausladenden Empfang in seiner städtischen Villa die Vergangenheit ein, als eine gewisse Mrs. Cheveley plötzlich unter den Gästen auftaucht. Durch geschickte Erpressung zwingt sie den Politiker zur Wahl zwischen öffentlichem Ruin und dem Bruch seiner Ehe und seiner Prinzipien.

Elfriede Jelinek kleidet Oscar Wildes Gesellschaftskomödie in die ihr eigene, gnadenlos harte Sprache. Gekonnt spitzt sie die ohnehin erschreckende Aktualität der Geschichte über Politik und Moral, Korruption und Lobbyismus zu.

Inszenierung Marco Štorman **Bühne** Frauke Löffel
Kostüme Yassu Yabara **Musik** Imre Lichtenberger
Bozoki **Licht** Jörg Schuchardt **Dramaturgie** Philipp Schulze **Dramaturgische Beratung** Gwendolyne Melchinger

Mit Gábor Biedermann, Gabriele Hintermaier, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger, Felix Strobel

Premiere
Sa 28.03.2026

Mo 30.03.2026

Schauspiel-
haus

Luis Hergón (Surplus),
Atalla Ayan (Don José) und
Rachael Wilson (Titelpartie)
in *Carmen*

STAATSOOPER
STUTTGART



22 Premiere

Dialogues des Carmelites

von Francis Poulenc

»Kein Mensch stirbt für sich allein.« (Sœur Constance) Kaum eine Oper stellt die Auseinandersetzung mit der Sterblichkeit so ins Zentrum wie Poulencs 1957 uraufgeführte Oper über einen Karmelitinnenorden in den Wirren der Französischen Revolution. Die junge Blanche wird von Angstzuständen geplagt und sucht Schutz in einem Kloster. Doch dieser Schutz endet jäh mit der Zerschlagung des Klosters und dem Verbot der katholischen Riten. Die Schwestern schwören sich aufs Martyrium ein, einzig Blanche flieht. Schließlich gelingt es ihr, ihre Angst zu überwinden und sie folgt ihren Schwestern zum Schafott. Die für ihre feministische Lesart bekannte Regisseurin Ewelina Marciniak stellt in ihrer Inszenierung dieses Hybrids aus Thriller, Diskursoper und heiliger Messe die Dynamiken einer Frauengemeinschaft in den Fokus, die inmitten des Terrors um Kommunikation und Mitmenschlichkeit ringt.

Musikalische Leitung Cornelius Meister
Regie Ewelina Marciniak

Le Marquis de la Force Shigeo Ishino
Blanche de la Force Rachael Wilson
Le Chevalier de la Force Cameron David Becker
Madame de Croissy Evelyn Herlitzius
Madame Lidoine Simone Schneider
Mère Marie Diana Haller
Sœur Constance Claudia Muschio
Mère Jeanne Helene Schneiderman
Sœur Mathilde Catriona Smith
Beichtvater Torsten Hofmann
1. Kommissar Joseph Tancredi
1. Offizier/2. Kommissar/Kerkermeister Jacobo Ochoa
Thierry/Dr. Javelinot Jaewoung Lee

Staatsopernchor Stuttgart
Staatsorchester Stuttgart

23 Repertoire

Hamlet

von William Shakespeare

Unlängst ist der alte König Dänemarks verstorben – zurück lässt er ein Land im wachsenden Konflikt mit seinem norwegischen Nachbarn, eine Witwe, die ihren Schwager ehelicht, und inmitten all dessen seinen Sohn, den jungen Prinzen Hamlet. Während Hamlet alles daran setzt, den Mord durch seinen Stiefvater zu beweisen, versucht das Königspaar, dem Prinzen nachzustellen.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Tim Bülow, Rainer Galke, Pauline Großmann, Katharina Hauter, Felix Jordan, Franz Pätzold, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Karl Leven Schroeder, Anke Schubert, Felix Strobel

EDWARD ALBEE
WER HAT ANGST VOR VIRGINIA
WOOLF ...? (Who's Afraid of
Virginia Woolf?)

Deutsch von Pinkas Braun

Für die beiden ist es wie ein Spiel. Fast. George und Martha spielen es wieder und wieder, nur scheinen sie sein Ziel längst vergessen zu haben – ein Ehegefecht von fulminantem Ausmaß. Für Gesellschaft eignet es sich auch nicht, wie sich schnell zeigt, als der junge Biologieprofessor Nick und seine Frau Honey eines Nachts hineingezogen werden.

Inszenierung Tina Lanik

Mit Teresa Annina Korfmacher, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Peer Oscar Musinowski

So 01.03.
Sa 14.03.
So 22.03.2026

Schauspiel-
haus

Mo 02.03.
So 08.03.2026*

* Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lingsbeginn

Schauspiel-
haus

24 Repertoire

KI essen seele auf (ORPHEAI) (UA)

von Thomas Köck

willkommen im datenstrom, willkommen auf euren dating-apps, fitness-trackern, banking-apps, willkommen in euren chatgruppen, willkommen bei euch zuhause, willkommen bei ORPHEAI – der KI, die in all diesen apps mitliest, analysiert, auswertet und lernt. *KI essen seele auf* ist der erste text geschrieben aus der sicht einer KI, ORPHEAI, entwickelt von einem in berlin lebenden autor über aberhunderte von stunden von interviews, gesprächen, lügen und fiktionen.

– Thomas Köck

Inszenierung Mateja Meded

Mit Therese Dörr, Celina Rongen, Silvia Schwinger

Black Box Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Was bleibt von einer flüchtigen Theateraufführung zurück? Aufzeichnungen, Kritiken und selbst Regiebücher bilden nur einen Teil ab. Hormone, Gerüche, Textur haben andere Spuren hinterlassen. In ihrer Leere entwickeln Zuschauerraum, Bühne, Garderoben und Lichtbrücken den Charme von Ruinen: Post-Spektakel. Schicht für Schicht abgetragen gibt das Gebäude den Blick frei auf das, was Theater war, ist, sein kann.

Inszenierung Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Mit Stimmen von Mitarbeiter*innen des Schauspiels Stuttgart, Expert*innen, Sylvana Krappatsch

25 Repertoire

Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

Alle Jahre wieder feiern Rudolf und Vera Höller mit ihren Lieben den Geburtstag des ehemaligen NS-Reichsinnenministers und Hauptverantwortlichen des Holocausts, Heinrich Himmler. Nur die schutzlos ausgelieferte und im Rollstuhl sitzende Schwester Clara versucht, sich den Phantasmen ihrer Geschwister mit bereitem Schweigen zu widersetzen.

Inszenierung Martin Kušej

Mit Therese Dörr, Katharina Hauter, Matthias Leja

Muttertier

von Leo Lorena Wyss

Drei Geschwister erinnern sich am Krankenbett der Mutter einzeln und gemeinsam an ihre Kindheit: an Schönes, Aushaltbares und Unausgesprochenes. Unterschiedlich in ihren Erfahrungen und Empfindungen, eint sie doch eine tiefe Verankerung in gemeinsamen Ritualen: Fischstäbchen, Erdnussflips und der immer wieder geschaute Film *Titanic*. Zwischen all dem das Muttertier, wie sie ihre Mutter nennen. Sie kommt nur in dem zu Wort, was die drei erinnern.

Inszenierung Lilly Meyer

Mit Josephine Köhler, Marietta Meguid, Karl Leven Schroeder

Do 05.03.*
Fr 13.03.*
Do 19.03.
So 29.03.2026

* Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspiel-
haus

zum
letzten Mal
Do 05.03.2026

Kammer-
theater, Foyer

26 Repertoire

Lear (DSE)

von William Shakespeare
Bearbeitet und mit neuen Texten
von Falk Richter

Shakespeare erzählt vom einst mächtigen Lear, der erst in seinem Untergang Mitgefühl und Verzeihen lernt. Wie viel Leid hat die Hybris unserer Väter verursacht? In seiner Bearbeitung von Shakespeares Tragödie arbeitet Falk Richter die archaischen Bilder und die politischen Themen des Klassikers heraus und überträgt sie ins Heute.

Inszenierung Falk Richter

Mit Rainer Galke, Katharina Hauer, Felix Jordan, André Jung, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Marietta Meguid, Mina Pecik, Karl-Leven Schroeder, Michael Stiller, Felix Strobel

Carmen

von Georges Bizet

»Wenn ich dich liebe, gib acht«, singt Carmen in ihrer Habanera. Die Liebe ist für sie ein Spiel, das Spaß machen soll. Die Liebe von Don José dagegen ist gefährlich, eine todernste Angelegenheit. Sebastian Nüblings Inszenierung zeigt *Carmen* fern aller Spanienklischees als packende Reise in das Unterbewusstsein eines Mörders.

Musikalische Leitung Roberto Kalb
Regie Sebastian Nübling

José Atalla Ayan **Carmen** Ida Ränzlöv **Micaëla**
Natasha Te Rupe-Wilson **Zuniga** Jaewoung Lee
Escamillo Michael Mayes **Surplus** Luis Hergón u.a.

Kinderchor und Staatsopernchor Stuttgart,
Staatsorchester Stuttgart

27 Repertoire

Die Welt im Rücken

von Thomas Melle

Das Leben als Rausch, als Party, als Superstar mit Höhenflügen, Allmachtfantasien und dem Absturz ins Bodenlose, in die Stille, in die Leere und das Nichts ... Dann, ganz langsam, ein leiser, zaghafter Neubeginn. Thomas Melle beschreibt die Chronik einer bipolaren Erkrankung, das fesselnde und atemberaubende Manifest eines schreibenden Ichs. Sein Roman ist eine literarische Wucht: poetisch, hochkomisch, dramatisch, präzise. Die Inszenierung wurde zum Berliner Theatertreffen 2026 eingeladen.

Inszenierung Lucia Bihler

Mit Paulina Alpen, Tim Bülow, Pauline Großmann, Felix Jordan, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger

Sa 07.03.2026

Schauspiel-
haus

Fr 06.03.
Di 31.03.2026*

* Einführung
45 Minuten
vor Vorstel-
lungsbeginn

Schauspiel-
haus

Sa 07.03.
Di 10.03.
Fr 13.03.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungsbeg-
inn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

28 Repertoire

Die Ermittlung

von Peter Weiss

Zwischen Dezember 1963 und August 1965 fand in Frankfurt am Main der erste Auschwitz-Prozess statt. Peter Weiss hat in seinem dokumentarischen Theaterstück diesen Prozess dargestellt und zu einem »Oratorium« verdichtet. In elf Gesängen treten Zeugen*innen, Angeklagte, Richter und Verteidiger auf, die das, was in Auschwitz geschah, schildern.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Therese Dörr, Rainer Galke, Katharina Hauter, Gabriele Hintermaier, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Simon Löcker, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Michael Stiller, Felix Strobel

Sa 07.03.
Fr 20.03.2026

Landgericht

29 Repertoire

La sonnambula

Die Nachtwandlerin

von Vincenzo Bellini

Amina steht kurz vor ihrer Hochzeit mit dem reichen Elvino. Was beide nicht wissen: Amina ist Schlafwandlerin. Eines Tages erwacht sie im Bett von Rodolfo, dem Sohn des verstorbenen Grafen, der kurz zuvor in seine Heimat zurückgekehrt ist. Elvino bezichtigt sie – zu Unrecht – der Untreue, löst die Verlobung und wendet sich stattdessen seiner alten Geliebten Lisa zu. Kann Aminas Unschuld bewiesen werden? Jossi Wieler und Sergio Morabitos Erfolgsinszenierung aus dem Jahr 2012 ist zurück auf der Stuttgarter Opernbühne.

Musikalische Leitung Vlad Iftinca
Regie Jossi Wieler & Sergio Morabito

Graf Rodolfo Adam Palka **Teresa** Helene Schneiderman **Amina** Claudia Muschio
Elvino Charles Sy **Lisa** Catriona Smith
Alessio Andrew Bogard

Staatsopernchor Stuttgart, Staatsorchester Stuttgart

Mo 09.03.
Do 12.03.2026

Einführung
45 Minuten vor
Vorstellungs-
beginn im
Opernhaus,
Foyer I. Rang

Opernhaus

30 Repertoire

Pretty Privilege

von Wilke Weermann

nach Oscar Wildes Roman

Der Autor und Regisseur Wilke Weermann beleuchtet im Schatten des heutigen, durch Social Media geprägten Körperkults unseren Schönheitsbegriff und interpretiert einen der bekanntesten Romane der Moderne neu: *Das Bildnis des Dorian Gray* von Oscar Wilde. Dabei bezieht er aktuelle Diskussionen über Ethik und den Einfluss von Technologie auf unser Selbstbild mit ein.

Inszenierung Wilke Weermann

Mit Tim Bülow, Felix Jordan, Teresa Annina Korfmacher, Mina Pecik, Sebastian Röhrle

Do 12.03.*
Fr 13.03.
Do 26.03.*
Fr 27.03.2026

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

* Nachgespräch

Kammert-
heater

Buddenbrooks

von Thomas Mann

In einer Neufassung von John von Düffel

Wir zeigen Thomas Manns Roman – für den er 1929 den Literaturnobelpreis erhielt – in einer neuen Bühnenfassung von John von Düffel. Ein großes Familienepos über den Aufstieg und Verfall einer Kaufmannsfamilie im Wandel der Zeiten. Manns Klassiker trifft auch angesichts wirtschaftlicher Unsicherheiten und sozialer Umbrüche wieder den Nerv unserer Zeit.

Inszenierung Amélie Niermeyer

Mit Tim Bülow, Rainer Galke, Felix Jordan, Reinhard Mahlberg, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Sebastian Röhrle, Anke Schubert, Silvia Schwinger

31 Repertoire

Eine runde Sache (UA)

nach dem Roman von Tomer Gardi

Bühnenfassung von Noam Brusilovsky

In *Eine runde Sache* erzählt Tomer Gardi eine freche Schelmengeschichte voller sprachlicher Kapriolen. Mit ungewohnter Rechtschreibung, eigenwilligem Satzbau und slapstickartigem Erzählstil bricht sie mit Konventionen und fragt, wie Verständigung gelingt, wenn Wörter, Gedanken, Menschen und sprechende Hunde in fremde Kontexte geraten.

Inszenierung Noam Brusilovsky

Mit Vernes Berbo, Reinhard Mahlberg, Marco Massafra, Marietta Meguid, Sebastian Röhrle

So 29.03.
Di 31.03.2026

Einführung
30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Kammer-
theater

So 15.03.2026

* Einführung
45 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Schauspiel-
haus

32 Konzerte

3. Liedkonzert

Adam Palka

Kammersänger Adam Palka präsentiert Shakespeare-Sonette von Dmitri B. Kabalewski, Lieder von polnischen Komponisten sowie Opernarien weiterer Komponisten. Am Klavier begleitet wird der polnische Bass und Mitglied des Ensembles von Yuri Aoki am Klavier.

Benefizkonzert in der Johanneskirche

Mozarts ergreifendes *Requiem* ist nicht nur eine Messe für die Toten, sondern vor allem auch ein tröstendes musikalisches Ereignis für die trauernden Lebenden. In der evangelischen Johanneskirche am Feuersee führen Mitglieder des Staatsopernchors sowie des Staatsorchesters Stuttgart das Werk im Rahmen eines Benefizkonzerts zugunsten des Erwachsenen-Hospizes Stuttgart auf – als Zeichen der Solidarität und als feierlicher musikalischer Abend, der Hoffnung und Gemeinschaft stiftet.

Wolfgang Amadeus Mozart Requiem d-Moll KV 626
(ergänzt von Franz Xaver Süßmayr)

Gabriel Fauré Cantique de Jean Racine

Wortbeitrag Pfarrer Prof. Dr. Christoph Dinkel

Mitglieder des Staatsopernchors Stuttgart und des Staatsorchesters Stuttgart & friends

Musikalische Leitung Manuel Pujol

Mo 02.03.2026

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

Mi, 05.03.2026

**Johannes-
kirche am
Feuersee**

33 Konzerte

5. Kammerkonzert

Lebenspfade

Was Dmitri Schostakowitsch am Ende seines Lebens tief bewegte, hat er in einem letzten Werk musikalisch ausgedrückt. Obwohl ihm das Schreiben mehr als schwerfiel, brachte er seine *Violasonate op. 147* zu Papier – ein Werk, mit dem er voller Melancholie zurückblickt auf seinen oft schmerzlichen Lebensweg. Unser Composer in Focus dieser Spielzeit heißt Ivan Danko. Seine Komposition *Frustration of the Tolerance* ist inspiriert vom gleichnamigen Bild des slowakischen Künstlers Albin Brunovský und bewegt sich zwischen expressiver Dramatik, leisen Fragilitäten und einer Anmutung folkloristischer Motive – eine Auseinandersetzung mit innerer Unruhe und dem Versuch von Ausgleich. Antonín Dvořák erscheint in seinem *Klavierquintett Nr. 1* noch nicht als der tschechische Nationalkomponist, als der er bekannt geworden ist. Hoch romantisch ist diese Musik, voller opulenter Harmonien und schwärmerischer Gesten.

Dmitri Schostakowitsch Violasonate op. 147
Ivan Danko (Composer in Focus) *Frustration of the Tolerance* für Oboe, Violine, Viola, Violoncello und Schlagzeug (Uraufführung)
Antonín Dvořák Klavierquintett Nr. 1 A-Dur op. 5

Mit Alexander Akimov, Ivan Danko, Gustavo Surgik, Madeleine Przybyl, Vache Bagratuni, Christoph Wiedmann, Thomas Bilowitzki, Amelie Wünsche, Martha Casleanu-Windhagauer, Joachim Hess

Klavier Julia Brusentsova, Gavin Brady

Mi 11.03.2026

Einführung
30 Min. vor
Konzertbeginn
im Mozartsaal

**Liederhalle,
Mozartsaal**

34 Konzerte

Lunchkonzert

Genießen Sie eine musikalische Mittagspause im Foyer des Opernhauses – das Überraschungsprogramm persönlich gestaltet von den Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart bzw. den Mitgliedern des Staatsopernchoirs.

Eintritt frei, Einlasskarten sind vor Ort erhältlich. Bitte beachten Sie, dass die Platzkapazität ab sofort auf 141 Personen begrenzt ist.

Do 26.03.2026
(nm)

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

35 Kinder & Jugendliche

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende

Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

Bastian Balthasar Bux ist ein wahrer Bücherfreund, der es liebt, mithilfe von Geschichten der Realität zu entwischen. Als er wieder einmal vor seinem sorgenvollen Alltag ins Theater türmt, entdeckt er ein Buch, dessen Buchdeckel zwei ineinander verschlungene Schlangen schmücken – ein Symbol zweier Welten, die ohneinander nicht existieren können. Alsbald durchwandert er darin die bedrohte Wunderwelt Phantasiens ...

Inszenierung Nora Bussenius

Mit Josephine Köhler, Simon Löcker, Marco Massafra, Marietta Meguid, Amelie Sarich, Til Schumeier, Michael Stiller

Eine Kooperation mit der HMDK Stuttgart & der HfMDK Frankfurt am Main

**Schul-
vorstellungen**
Di 03.03.
Mo 09.03.2026

**Schauspiel-
haus**

Tee & Techno

Relaxed Concert für alle ab 0 Jahren

Einschlafen in der Oper? Jawohl. Ein entspanntes Ambient-Techno-Konzert nicht nur für Kleinkinder, sondern auch für Eltern, die mal eine Pause brauchen.

Während des einstündigen Konzerts habt ihr die Möglichkeit, auf Kissen und in Höhlen auszuruhen, herumzukrabbeln, einfach nur zu sein. Wir bieten euch natürlich auch Raum zum Stillen, Füttern und Wickeln. Für eine entspannte Atmosphäre: packt eure Hausschuhe und Stoppersocken ein!

So 08.03.2026

**Nord,
Unteres Foyer**

36 Extras

Ballettgespräch

Zum Ballettabend AUGEN/BLICKE

Momente vergehen so flüchtig wie Sonnenunter- und -aufgang – wie der Tanz selbst sind sie mit dem nächsten Wimpernschlag vorbei. In drei für Stuttgart neuen Werken bringt AUGEN/BLICKE für einen kurzen Moment die Vergänglichkeit des Lebens auf die Bühne. Im Ballettgespräch geben die beteiligten Choreograf*innen Einblicke in ihre Arbeit beim Stuttgarter Ballett. Wie manifestiert sich die Flüchtigkeit in ihren Werken? Sol León und Paul Lightfoot, Christopher Wheeldon sowie Vittoria Girelli geben Antwort im Gespräch mit der Dramaturgin Lucy Van Cleef.

Mit Sol León & Paul Lightfoot, Vittoria Girelli, Christopher Wheeldon, Lucy Van Cleef

Uni trifft Theater

Vor der Vorstellung von *Hamlet* laden wir Sie ein, junge Stimmen aus der Literaturwissenschaft zu hören. Studierende der anglistischen Studiengänge der Universität Stuttgart präsentieren in jeweils 15-minütigen Vorträgen ihre Perspektiven zu Shakespeares *Hamlet* und Burkhard C. Kosminskis aktueller Inszenierung. Diskutiert werden Themen wie Rache und Vergeltung, Intrige und Wahn, Ohnmacht und Machtrausch.

Der große Klassiker im forschenden und forschenden Blick junger Literaturwissenschaftler*innen!

So 01.03.2026
(vm)

**Opernhaus,
Foyer I. Rang**

37 Extras

Einblicke

Führung durch
Theatergebäude & Werkstätten

Was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen bleiben, und erfahren Sie, was hinter den Kulissen der Staatstheater geschieht!

So 01.03.
Sa 07.03.
So 08.03.
So 15.03.
Sa 21.03.
Sa 28.03.
So 29.03.2026

Tickets erhalten Sie über den Kartenservice.
Information & Buchung privater Gruppenführungen:
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de
oder 0711.20 32 644

**Treffpunkt:
Freitreppe
Opernhaus**

Offenes Schauspieltraining

Alle 14 Tage laden wir zum offenen Schauspieltraining auf unsere Probebühne ein! Gemeinsam tasten wir uns spielerisch und mit unterschiedlichen Schauspieltheorien und Theaterformen an das heran, was Menschen auf der Theaterbühne machen – im Zentrum stehen Spielfreude, Kreativität und Spaß. Ob mit oder ohne Vorerfahrung: Absolut ALLE sind willkommen! Die Teilnahme ist kostenlos, Zählkarten gibt es an der Theaterkasse. Einfach vorbeikommen, ausprobieren und Theaterluft schnuppern!

Mi 04.03.
Mi 18.03.2026

max.
25 Personen

**Treffpunkt:
Foyer Schauspielhaus**

Kostenlose Einlasskarten sind an der Theater- und an der Veranstaltungskasse, online sowie über den telef. Kartenverkauf unter 0711 20 20 90 (Versand gegen Servicegebühr von 1,50€) erhältlich.



DAS STUTTGARTER BALLET

Vittoria Girelli kreiert ein neues Stück, ab 6. März Teil des Ballettabends AUGEN/BLICKE

39 Extras

Kammer of Love

von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen

Es ist noch nicht lange her, dass Sie Ihre herbstkalten Füße in einem frisch dampfenden Kuhladen gewärmt haben. Einen Streit mit Partnerin oder Partner über ein selbst gebasteltes Joghurtbecherschnurtelefon geführt, einen anderen Weg als den üblichen nach Hause genommen, in die Sonne geschaut haben, um niesen zu müssen, auf einen Baum geklettert sind, versucht haben, an jemandem, den Sie hassen, etwas zu finden, was er/sie besser kann als Sie, dass Sie, statt dem Regen zu entkommen, einfach stehen geblieben sind und das Gefühl genossen haben, bis auf die Knochen durchnässt zu sein. Falls Sie diesen Text kitschig finden – gut! Auf alle anderen freuen wir uns. Liebe geht raus!

– Sebastian Röhrle

Kostümverkauf

Im theatoreigenen Fundusladen stehen Kostüme, Stoffe und Accessoires zum Verkauf. Das Angebot verändert sich über das Jahr, je nachdem, was der Fundus entbehren kann.

Kostümverkauf im Zentrallager

Zuckerfabrik 19
70376 Stuttgart Bad Cannstatt
Anfahrt: U12, Bus 56
Haltestelle: Bottroper Straße

Nur Kartenzahlung möglich

Sa 07.03.2026

Kammer-theater, Foyer

Sa 07.03.2026

Zentrallager

40 Extras

Das Zeitliche segnen

Eine spirituelle Annäherung an die Oper
Dialogues des Carmélites

Wie finde ich einen Umgang mit meiner eigenen Sterblichkeit? Diese Frage steht im Zentrum von Francis Poulencs Oper *Dialogues des Carmélites* und ihr wollen wir uns an diesem Abend auf spirituelle Weise annähern. Neben Kammermusik von Francis Poulenc und Einblicken in die Oper wird es eine Meditation und ein gemeinschaftliches Ritual geben – da angesichts der Unvorstellbarkeit des Endes die Worte und das Wissen aufhören.

Eine Kooperation der Staatsoper Stuttgart mit station s

Mit Stefan Karbach (Leitung station s) und Carolin Müller-Dohle (Dramaturgie)

Horn Martin Grom, Klavier Alan Hamilton, Orgel Simon Müller

Anmeldung bis 02.03.2026 an
station-s.stuttgart@drs.de

Krawall & Katharsis

Das Foyer im Kammertheater – ein Ort unbegrenzter Möglichkeiten. Hier dient das grüne Laminat als Spielwiese für die Kreativität unserer Assistierenden, die dort wieder und wieder ihre Spontaneität und Experimentierfreude unter Beweis stellen. Keine Ausgabe ist jemals so, wie es die letzte hätte vermuten lassen.

Mo 09.03.2026

St. Fidelis –
station S

Mi 11.03.2026

Kammer-
theater, Foyer

41 Extras

Ballett & Brezeln

Öffentliches Training

Einmal den Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts beim täglichen Training über die Schulter schauen; einmal einen Blick werfen auf den schwitzziebenden Tagesbeginn mit Plié, Tendu, Adagio und Petit Allegro. Bei *Ballett & Brezeln* lernt das Publikum die akribische Arbeit kennen, mit der die Tänzer*innen und Ballettmeister*innen täglich an ihrer klassischen Tanztechnik feilen. Wenn sich die Tänzer*innen dann anschließend auf den Weg zu ihren Proben machen, darf sich das Publikum mit Kaffee und Brezeln stärken.

Sa 14.03.2026
(vm)

**John Cranko
Schule**

Die Schrecken der Anderen

Lesung im Rahmen der Stuttgarter Kriminächte
von und mit Martina Clavadetscher

Ein Junge stößt beim Schlittschuhlaufen auf einen Toten im Eis und den Beginn einer sonderbaren Geschichte: Da ist ein schwerreicher Erbe. Da eine Hundertjährige, die die Fäden in der Hand hält. Da ist ein einsamer Archivar, und da ist Rosa, die versteht, dass alles miteinander verbunden ist: Der Tote im Eis, eine Frau, die sich weigert, Kreide zu essen, ein geplantes Mahnmal, bedrohliche Bergdrachen und andere hartnäckige Legenden.

Sa 14.03.2026

**Kammer-
theater, Foyer**

Die Schriftstellerin und Dramatikerin wurde bereits für den Heidelberger Stückemarkt nominiert, zu den Autorentheatertagen Berlin eingeladen und mit dem Schweizer Buchpreis ausgezeichnet.

42 Extras

Glaube, Widerstand, Weiblichkeit

Einführungsmatinee *Dialogues des Carmélites* – Extended Version

Die Einführungsmatinee zu *Dialogues des Carmélites* findet diesmal im Literaturhaus Stuttgart statt und bietet ein besonders umfangreiches Programm: Das Regieteam gibt spannende Einblicke in die szenische und musikalische Konzeption der Neuproduktion. Außerdem stehen Podiumsgespräche mit der Journalistin und Autorin Rebekka Endler und Schwester Nicola Maria vom Orden der Vinzentinerinnen auf dem Programm.

Mit Cornelius Meister, Ewelina Marciak, Rebekka Endler, Schwester Nicola Maria, Sängerinnen der Produktion **Moderation** Carolin Müller-Dohle

Eine Kooperation der Staatsoper Stuttgart mit dem Literaturhaus Stuttgart

So 15.03.2026
(vm)

Literaturhaus
Stuttgart

Premierenmatinee

zu *Der ideale Mann*

Am Sonntagvormittag laden wir zur Matinee und stimmen auf die kommenden Premieren ein. Mit kleinen Szenen, Gesprächen und Performances geben das Ensemble, Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen, Musiker*innen, Dramaturg*innen oder Autor*innen Einblicke in ihre Arbeit. Bei der Premierenmatinee im März steht die Inszenierung *Der ideale Mann* auf dem Programm.

So 22.03.2026

Schauspiel-
haus, Foyer

43 Extras

Nah dran – Theater im Gespräch

Künstlerische Transformationsprozesse in Krisenzeiten

Herausragende Künstler der 1920er wie Bertolt Brecht und Otto Dix sahen sich gesellschaftliche Umbrüche und Herausforderungen ihrer Zeit ganz genau an: Probleme der Industrialisierung, Lebensalltag, Arbeitslosigkeit, Kriminalität, neue Technik. Was können wir aus diesen Erfahrungen der Kunst für unsere heutigen Transformationsprozesse ablesen? Wie konnte und kann Kunst in einer brüchigen und krisengeschüttelten Gegenwart Wege eröffnen? Prof. Dr. Heinz Bude (Soziologe, Autor, Gründungsdirektor documenta Institut) und Dierk Höhne (Kurator Kunstmuseum Stuttgart) versuchen gemeinsam mit Dramaturgin Katja Prussas einen transdisziplinären Denkraum zu eröffnen.

Mit Prof. Heinz Bude, Dierk Höhne, Katja Prussas

Mi 25.03.2026

Kammer-
theater, Foyer

44 Abos

Drei Sparten

Serie 305/4 21.03. 19:30 **Was ihr wollt**

Oper/Ballett

Serie 22/3 24.03. 19:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

Serie 24/3 12.03. 19:00 **La sonnambula**

Serie 25/3 15.03. 19:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

Serie 26/2 14.03. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Serie 29/3 08.03. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Serie 30/2 09.03. 19:00 **La sonnambula**

Serie 43/3 29.03. 17:00 **Dialogues des Carmélites**

Serie 48/3 07.03. 19:00 **Carmen**

Serie 50/3 11.03. 19:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

Serie 52/2 10.03. 19:00 **Carmen**

Serie 53/3 13.03. 19:00 **Carmen**

Serie 57/3 22.03. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Serie 65/2 01.03. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Serie 211/2 09.03. 19:00 **La sonnambula**

Oper

Serie 67/4 29.03. 17:00 **Dialogues des Carmélites**

Serie 201/3 14.03. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Serie 213/2 01.03. 16:00 **Die Meistersinger von Nürnberg**

Ballett

Serie 16/2 21.03. 19:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

Serie 17/2 28.03. 19:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

Serie 18/2 15.03. 14:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

Serie 216/3 11.03. 19:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

Serie 217/3 24.03. 19:00 **Ballettabend: AUGEN/BLICKE**

45 Abos

Schauspiel

Serie 68/5 28.03. 19:30 **Der ideale Mann**

Serie 71/5 30.03. 19:30 **Der ideale Mann**

Serie 73/5 02.03. 19:30 **Wer hat Angst vor Virginia Woolf**

Serie 76/4 05.03. 19:30 **Vor dem Ruhestand**

Serie 76/5 31.03. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 86/4 19.03. 19:30 **Vor dem Ruhestand**

Serie 87/4 05.03. 19:30 **Vor dem Ruhestand**

Serie 91/4 13.03. 19:30 **Vor dem Ruhestand**

Serie 92/4 06.03. 19:30 **Lear (DSE)**

Serie 94/4 07.03. 19:30 **Die Welt im Rücken**

Serie 95/4 14.03. 19:30 **Hamlet**

Serie 96/5 15.03. 19:30 **Buddenbrooks**

Serie 97/5 29.03. 18:00 **Vor dem Ruhestand**

Serie 100/3 22.03. 15:00 **Hamlet**

Konzert

Serie 07/5 11.03. 19:30 **5. Kammerkonzert**

Abonnement

0711.20 32 220

abo@staatstheater-stuttgart.de

Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

Abonnementservice

Foyer Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6

70173 Stuttgart

Mo-Fr 10 bis 18 Uhr

46 Karten & Service

Vorverkauf

Für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit können Sie bereits Karten buchen. Repertoirevorstellungen des Schauspiels Stuttgart und Extras aller Sparten gehen jeweils datumsgleich zwei Monate vorher in den Verkauf. Fällt der erste Vorverkaufstag auf ein Wochenende, beginnt der Vorverkauf am Freitag, bei einem Feiertag am Tag davor.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Dort sind Karten für die jeweilige Veranstaltung erhältlich.

Saalpläne & Preise

Diese erhalten Sie telefonisch, an der Theaterkasse und unter www.staatstheater-stuttgart.de/preise

Gruppen

Online-Bestellung

www.staatstheater-stuttgart.de/gruppen

Oper, Ballett, Konzert, JOiN
0711.20 32 330
gruppen.obk@staatstheater-stuttgart.de

Schauspiel
0711.20 32 526
gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

Rollstuhlplätze
0711.20 20 90
rollstuhlplaetze@staatstheater-stuttgart.de

Rechtliche Information

Pro Buchungsvorgang fällt eine Servicegebühr in Höhe von 2 € an. Bei Postversand werden zusätzlich 1,50 € Versandgebühren erhoben. Bitte prüfen Sie Ihre Karten unmittelbar nach Erhalt auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Spätere Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Bitte prüfen Sie unsere AGB bezüglich unserer Rückgaberegelungen und weiterer Hinweise zu Vorstellungsänderungen unter:

www.staatstheater-stuttgart.de/agb. Änderungen der Aufführungen, Vorstellungszeiten oder Plätze sowie Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht. print@home-Tickets sind aufgrund der Anforderung des ÖPNV-Verbundpartners zu personalisieren (Besuchernname).

Theaterkasse

im Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6,
70173 Stuttgart

Tageskasse & Theatershop

Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Abonnementservice

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Telefonischer Kartenservice

0711.20 20 90

Mo - Sa 10 - 18 Uhr

Abonnementbüro

0711.20 32 220

abo@staatstheater-stuttgart.de

Mo - Fr 10 - 18 Uhr

Online Shop

www.staatstheater-stuttgart.de

Postanschrift

Die Staatstheater Stuttgart

Kartenservice

Postfach 10 43 45

70038 Stuttgart

47 Vorteile

Ermäßigungen

Generell ermäßigungsberechtigt sind alle in Schule, Ausbildung, Studium, FSJ und BFD bis 30 Jahre. Im Vorverkauf erhalten sie 50% bei den meisten Vorstellungen, ausgenommen sind die günstigsten Preisgruppen. Dies gilt auch für Schwerbehinderte. Ihre Begleitpersonen erhalten freien Eintritt bei Vermerk »B/Begleitung nachgewiesen«. An den Abendkassen erhalten Ermäßigungsberechtigte und Arbeitslose Karten für 10€ im Opernhaus sowie 7€ im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten. Dies gilt für alle noch freien Plätze. Bitte bringen Sie Ausweise, die zur Ermäßigung berechtigen, zum Besuch mit. Bei Premieren, Gastspielen und Sonderveranstaltungen können Ermäßigungen ausgeschlossen werden.

Familienvorstellungen

Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten Kinder in Begleitung Erwachsener Karten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus auf allen verfügbaren Plätzen (s. Spielplan). Diese Karten werden in Verbindung mit mindestens einer Erwachsenenkarte ausgegeben. Eine Mischung von Preisgruppen ist möglich, wenn die Plätze nebeneinander liegen.

Schauspielcard

Für 75€ erhalten Sie ein Jahr lang 50% Ermäßigung auf Schauspielvorstellungen, mit der Schauspielcard+ für 110€ erhalten Sie zwei ermäßigte Karten. Ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, manche Gastspiele sowie Plätze der Preisgruppe 5. Bitte bringen Sie beim Besuch der Vorstellung Ihre Schauspielcard mit.

Information & Buchung
schauspielcard@staatstheater-stuttgart.de
0711.20 20 90

KuTOUR Begleitdienst

Senior*innen finden ehrenamtliche Begleitpersonen für Vorstellungsbesuche. Bei Repertoirevorstellungen erhalten Letztere 50% Ermäßigung. Mehr dazu online, telefonisch und an der Tageskasse.

Immer auf dem neuesten Stand

 www.staatstheater-stuttgart.de/newsletter



www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen



Lesen Sie den Monatsspielplan online und bis zu zwei Wochen früher!
www.staatstheater-stuttgart.de/publikationen-digital

Social Media



48 Ihr Besuch

Freie Fahrt ins Theater

Eintrittskarten und print@home-Tickets mit VVS-Logo, sowie Abonnementausweise gelten als Fahrkarte (2. Klasse) in den Verkehrsmitteln des VVS ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt (auch in den Nachtbussen). Die Berechtigung kann nicht übertragen werden. Es gelten die Beförderungsbedingungen des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart (VVS).

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und verfügen über barrierefreie Parkplätze in der Nähe. Ein entsprechender Zugang in die Häuser ist gewährleistet. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden. Bei weiteren Fragen und Anregungen wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen vor Ort.

Gastronomie

Gemeinsam mit unserem Partner Scholz Kulturgastronomie möchten wir Sie rund um Ihren Besuch im Opernhaus und Schauspielhaus kulinarisch versorgen. Nähere Informationen zum jeweils aktuellen Angebot und den Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Webseite und bei Scholz Kulturgastronomie.

Information
0711.99 79 39 90

staatstheater@
scholz-kulturgastronomie.de
www.scholz-kulturgastronomie.de

Führungen

Erfahren Sie, was hinter den Kulissen geschieht! In etwa 90 Minuten zeigen wir das Opernhaus oder Schauspielhaus sowie einige Theaterwerkstätten.

Einblicke – Öffentliche Führungen
Karten erhalten Sie im Vorverkauf. Die aktuellen Termine finden Sie im Monatsspielplan und auf unserer Webseite.

Private Führungen

Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren. Führungen sind in deutscher, englischer und französischer Sprache möglich.

Information und Buchung
0711.20 32 644
fuehrungen@staatstheater-stuttgart.de

Ballettführungen

Das Stuttgarter Ballett bietet sparten-spezifische Führungen hinter die Kulissen des Opernhauses sowie durch die John Cranko Schule.

Information und Buchung
0711.20 32 5967
ballettfuehrungen@
staatstheater-stuttgart.de

Theatershop

Hier finden Sie Programmhefte, Merchandisingartikel, CDs und DVDs zu unseren Produktionen sowie viele Geschenkideen rund um Oper, Ballett und Schauspiel.

Theaterkasse im Schauspielhaus
0711.20 32 223
theatershop@
staatstheater-stuttgart.de
und eine Auswahl im Online Shop.
Bei Vorstellungen im Opernhaus und im Schauspielhaus erhalten Sie eine Auswahl der Artikel auch an den jeweiligen Verkaufsständen.

49 Anreise

Opernhaus & Schauspielhaus

Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Nord

Löwentorstraße 68
(Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

→ Haltestelle Löwentor

U U12, U13, U16

bus N5

P Parkplätze direkt am Nord

Kammertheater

Konrad-Adenauer-Straße 32
(Neue Staatsgalerie)
70173 Stuttgart

Liederhalle

Berliner Platz 1–3
70174 Stuttgart

→ Haltestelle Hauptbahnhof/

Arnulf-Klett-Platz

S S1 – S60

U U1, U5, U6, U7, U9, U11, U12,
U15, U29

bus 40, 42, 44, 47, N2, N3, N4, N10

→ Haltestelle Berliner Platz

U U1, U2, U4, U9, U11

bus 41, 43, N2, N10

P Parkhäuser

Liederhalle, Holzgartenstraße,
Hofdienergarage
(24h geöffnet)

→ Haltestelle Staatsgalerie

U U1, U2, U4, U9, U11, U14

bus 40, 42, 47, N4, N5, N6, N9

→ Haltestelle Charlottenplatz

U U2, U4, U5, U6, U7, U11, U12,
U14, U15

bus 42, 43, 44

→ Parkhäuser

P Staatsgalerie & Landtag
(24h geöffnet)

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart
www.staatstheater-stuttgart.de
Änderungen und Irrtümer vorbehalten
Redaktion Staatsoper Stuttgart,
Stuttgarter Ballett, Schauspiel
Stuttgart, Staatstheater Stuttgart
Grafik & Gestaltung Marius Rother

Bildnachweise

Titel: Roman Novitzky
S. 12/13: Thomas Aurin
S. 20/21: Martin Sigmund
S. 38: Roman Novitzky
Anzeigen Amelie Kruse
anzeigen@staatstheater-stuttgart.de
Herstellung W. Kohlhammer
Druckerei GmbH + Co. KG, Stuttgart

50 Förderverein

Wir als Gemeinschaft theaterbegeisterter Unterstützer*innen fördern alle drei künstlerischen Sparten der Staatstheater Stuttgart.

Uns eint die Freude an der Kunst, den Begegnungen mit den Künstler*innen und am Austausch mit Gleichgesinnten. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die Arbeit der Staatstheater, deren Nachwuchskünstler*innen und Projekte fördern und begleiten.

Werden Sie Teil unseres Fördervereins.
Wir freuen uns auf Sie!

**diestaats
theaterstuttgart
förderverein**

Ihr Weg zu uns

Förderverein der Staatstheater Stuttgart e.V.
Charlottenstraße 21a
70182 Stuttgart
Tel. 0711.25 26 95 70
Fax 0711.25 26 95 77
info@foerderverein-staatstheater-stgt.de
www.foerderverein-staatstheater-stgt.de

→ Für alle unter 30: Die Jungen Freunde

Seit 2021 gibt es die Jungen Freunde der Staatstheater Stuttgart – eine Community aus den drei künstlerischen Sparten Schauspiel, Ballett und der Oper plus Konzert. Neben Workshops und Probenbesuchen gehen wir spontan in Vorstellungen, diskutieren über das Gesehene, vernetzen uns mit Jungen Freunden anderer Theater. Und das alles für nur 30 Euro im Jahr. Neugierig? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
foerderverein-staatstheater-stgt.de/jungefreunde



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de